Linksfraktion Berlin

26. März 2012 | Wolfgang Albers

Dorf Malchow erstickt im Verkehrsstrom

Drucksache 17 / 20 053

Nicht behandelte Mu?ndliche Anfrage Nr. 17 des Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

aus der 10. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 08. Ma?rz 2012 und Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mu?ndliche Anfrage gema?ß § 51 Abs. 5 der Gescha?ftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Frage 1.: Ha?lt der Senat an den Pla?nen der Ostumfahrung Malchow fest?

Antwort zu Frage 1: Ja, die westliche Ortsumgehung von Malchow fu?r die Bundesstraße 2 ist eine Planung des Senats und im aktuellen Stadtentwicklungsplan Verkehr als langfristiges Infrastrukturvorhaben enthalten.

Frage 2.: Wenn ja, welche Zeitplanung ist dafu?r vorgesehen, wenn nein, wie gedenkt der Senat auf die zunehmende Verdichtung des Verkehrsflusses auf der B 2 durch das Dorf Malchow zu reagieren?

Antwort zu Frage 2.: Ein Zeitplan fu?r die Umsetzung der Ortsumfahrung existiert nicht. Es handelt sich hierbei um eine Ortsumfahrung, die als solche beim Bund anzumelden (Fortschreibung Bundesverkehrswegeplan) und mit Bundesmitteln zu finanzieren wa?re.

Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtforschungs- programms des Bundesministeriums fu?r Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) wurde im November letzten Jahres eine "verkehrliche Untersuchung und großra?umige Planung fu?r die Ortsumfahrung Malchow im Zuge der Bundesstraße 2 in den Bezirken Berlin - Pankow und Berlin - Lichtenberg" angemeldet. Eine A?ußerung des BMVBS liegt derzeit noch nicht vor.

Berlin, den 09. Ma?rz 2012
In Vertretung

Christian Gaebler

Senatsverwaltung fu?r Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mrz. 2012)

Dateien:
n17-01017.pdf

Quelle:
http://www.linksfraktion-berlin.de/nc/fraktion/abgeordnete_16te_wp/detail/artikel/dorf-malchow-erstickt-im-verkehrsstr